

Aktuelle Meldung

IT-Gipfelblog: BITKOM-Präsident Scheer rät zu Internationalisierung

16. Juni 2011

Potsdam/Berlin. Der scheidende BITKOM-Präsident Prof. August-Wilhelm Scheer hat das Cloud Computing als große Chance für deutsche IT-Unternehmen bezeichnet, sich zu internationalisieren. In einem Interview mit der Diskussionsplattform IT-Gipfelblog (www.it-gipfelblog.de) sagte Scheer, lokale Erfolge genügten in der Informationstechnologie auf Dauer nicht. „Der Markt ist nun mal global. Also muss man sich als deutsches Unternehmen der Internationalisierungs-Herausforderung stellen“, erklärte er. Cloud Computing erleichtere die Internationalisierung, weil es die Hürden dafür senke, weltweit präsent zu sein.

Der bisherige BITKOM-Präsident betonte, es sei „ganz wichtig, in Partnerschaften zu denken“. Große Chancen sehe er in der Kooperation von innovativen IT-Unternehmen und großen Konzernen, zum Beispiel in den Bereichen E-Mobility und E-Energy. In den IT-Abteilungen großer Automobil-, Maschinenbau- und Medizintechnik-Konzerne sieht Scheer „versteckte IT-Unternehmen, die sehr erfolgreich arbeiten“. Der scheidende Verbandspräsident schließt in diesem Bereich in den nächsten Jahren eine Ausgründungswelle nicht aus. Scheer ist auch Mitglied im Stiftungsrat des Potsdamer Hasso-Plattner-Instituts und „HPI Fellow“.

Hinweis für Redaktionen: Am morgigen Freitag, 17. Juni, wird auf der BITKOM-Jahrestagung der neue Präsident gewählt. Als Nachfolger ist Professor Dieter Kempf, Vorstandsvorsitzender der DATEV eG, Nürnberg, vorgeschlagen. Unmittelbar nach der Wahl finden Sie auf der Gipfelblog-Website ein Interview mit dem neuen Präsidenten.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT Systems Engineering“ an – eine praxisnahe und ingenieurwissenschaftlich orientierte Alternative zum herkömmlichen Informatik-Studium, die von derzeit circa 450 Studenten genutzt wird. Insgesamt 50 Professoren und Dozenten sind am HPI tätig. Es

betreibt exzellente universitäre Forschung – auch für erste Adressen der Wirtschaft. Vor allem geht es um Grundlagen und Anwendungen für große, hoch komplexe und vernetzte IT-Systeme. Das HPI kam beim jüngsten CHE-Hochschulranking unter die besten vier Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, die sich Rang 1 teilen.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail allgaier@hpi.uni-potsdam.de;

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de